W. Jacobsen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24b) Kiel, Holstenstraße 2/12, z. Z. Kiel, Legienstraße 22-24

Fernruf: 270 14.

Postscheckkonto: Hamburg 6716.

Bankverbindungen: Holstenbank, Kiel.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 4. August 1917 unter Übernahme der seit 1878 bestehenden Firma W. Jacobsen, Kiel, mit einem Grundkapital von M 5,0 Mill.

Zweck: Ankauf, Verkauf und Herstellung von Handelswaren aller Art; Errichtung, Erwerb und Weiterbetrieb anderer Geschäfte. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und sich an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen, sowie Interessengemeinschaftsverträge und ähnliche Verträge einzugehen.

Vorstand: Direktor Fritz Jacobsen, Kiel.

Aufsichtsrat: Bankdirektor a. D. Wilhelm Meyer, Kiel, Vorsitz; Bankdirektor Albert Helbing, Kiel; Rechtsanwalt Dr. Otto Stahmer, Kiel; Karl Breede, Kiel.

Abschlußprüfer: Wirtschaftsprüfer Walter Habisch, Kiel.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 200.— Stammaktien = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme der Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen sowie der Gewinnbeteiligung des Vorstandes und eines etwaigen Gewinnvortrages ergibt, wird wie folgt verteilt: 1.5 % des Reingewinns werden der gesetzlichen Rücklage zugewiesen, bis diese 10% des Grundkapitals erreicht; 2. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, wenn nicht die Hauptversammlung anders bestimmt.

Zahlstellen: Hansabank Hamburg, Holstenbank Kiel.

Aufbau und Entwicklung

1926/27: Erwerb der Häuser Holstenstraße 12 und Kehdenstraße 2-4 zur Vergrößerung der Verkaufsräume.

1927/28: Ankauf des Hauses Preusserstraße 5 zwecks Erweiterung der Geschäftsräume und Durchführung des Bauplanes.

1928/29: Erweiterungsbau auf dem Grundstück Holstenstraße zur Vergrößerung der Geschäftsräume.

1930/31: Aufnahme einer Hypothek von RM 1,6 Mill. mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Eröffnung des Erweiterungsbaues Rosenstraße.

1934/35: Abtretung eines Geländestreifens zwecks Straßenverbreiterung. Die beiden alten Wohngebäude Rosenstraße 11-13 wurden abgebrochen und an deren Stelle ein neues Gebäude (Kehdenstraße 1) errichtet. Für diesen Neubau wurde bei der Kieler Spar- und Leihkasse eine Hypothek in Höhe von RM 125 000.— aufgenommen.

1937: Fertigstellung des Neubaus Küterstraße 1.

1938: 60jähriges Bestehen der Gesellschaft.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz: Die der Gesellschaft gehörenden Grundstücke, soweit dieselben dem Unternehmen nutzbar gemacht sind, haben eine Größe von 4651 qm Flächeninhalt mit insgesamt 22 615 qm nutzbarer Geschäftsfläche.

1. Warenhaus Holstenstraße 2/12 — Rosenstraße 1/7. Größe: 1652 qm, nutzbare Geschäftsfläche: 9980 qm.

2. Warenhaus Preusserstraße 1/3 und 5 — Ecke Holtener Str. 24/26. Größe: 1628 qm; nutzbare Geschäftsfläche: 7314 qm.

3. Lagerhaus Haßstraße 13/15 — Küterstraße 8. Größe: 1371 qm; nutzbare Fläche: 5321 qm.

4. Wohngrundstücke:

a) Grundstück Kehdenstraße 1 (344 qm); Erdgeschoß, Ausstellungsräume, Obergeschoß Wohnungen;
b) Grundstück Kürterstraße 1 (509 qm).

Die alten Gebäudeteile sind abgebrochen und ein Neubau errichtet worden, der Geschäfts- und Wohnzwecken dient. Das Geschäftshaus Ecke Holtener- und Preusserstraße ist durch Kriegseinwirkung ausgebrannt und soll wieder hergerichtet werden.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Einzelhandelsverband Schleswig-Holstein, Sitz Kiel.

Statistik

Kapitalentwicklung: Gründungskapital: M 5,0 Mill. St.-Akt., erhöht bis 1923 auf M 20,0 Mill. St.-Akt. und M 1,0 Mill. Aktien Lit. B. Am 8. 11. 24: Umstellung im Verh. 5:1 auf RM 4,0 Mill. St.-Akt. und RM 0,2 Mill. Aktien Lit. B. Am 14. 11. 31: Einziehung eigener Aktien in erleichterter Form in Höhe von RM 0,42 Mill. und gemäß § 227 Absatz 2 Nr. 3 H.G.B. in Höhe von RM 0,378 Mill. Darnach verbleibendes Grundkapital: RM 3,202 Mill. St.-Akt. und RM 0,2 Mill.

Heutiges Grundkapital: RM 3 202 000.— Stammaktien.
RM 200 000.— Aktien Lit. B.

Börsenname: W. Jacobsen A.-G., Kiel.

Notiert in: **H a m b u r g .**

Ordn.-Nr: 62 110.

Stückelung: 3562 Stücke St.-Akt. zu je RM 400.— (Nr. zw. 10001—15000); 8886 Stücke St.-Akt. zu je RM 200.— (Nr. zw. 1—10000); 1000 Stücke Aktien Lit. B zu je RM 200.— (Nr. 1—1000.)

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:				
b) Angestellte:	645 ¹	108	95	93

¹ geschätzt.

Kurse:	1939	1946	1947	letzte		
				RM-Kurs	Sept. 1948	Okt. 1948
höchster:	96,5	105	105	—	12	10
niedrigster:	68,25	100	105	—	10	10
letzter:	76,25	105	105	105	10	10
Stoppkurs:			105 %.			

	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	11	11	11,5	13	14	15
niedrigster:	10	11	10	12,5	13	13
letzter:	11	11	11,5	13	14	15

Dividenden auf St.-Aktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	5	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	22	—	—	—

Verjährung der Dividenden-Scheine: Gesetzliche Frist.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-scheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 18. Dezember 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 7.	31. 7.	31. 7.	31. 7.
	1939	1945	1946	1947
	(in Tausend RM) (RM)			
Anlagevermögen	(3 795)	(1 822)	(1 761)	(1 689 881)
Bebaute Grundstücke:				
a) Grundstücke				
Betriebsgrundstücke	1 730	1 000	1 009	1 009 200
Wohngrundstücke	156	151	151	151 000
b) Gebäude				
Betriebsgebäude	1 587	480	461	402 513
Wohngebäude	313	70	68	66 481
c) Zugang Grundstück				
Waitzstraße 13	—	44	—	—
Instandsetz. Geschäftsgebäude Holtenerstr.	—	—	—	515
Hauszinssteuer-Ablösung	—	77	72	60 171
Betriebs- u. Geschäftsausst.	E	E	E	1
Garagenneubau auf fremdem Grundstück	9	—	—	—